

Bien 4.  
7. 1907.

Lieber Freund! Ich habe  
Dir im Namen des gesamten  
Lehrkörpers mitteilen,  
dass dein lieber, herz-  
licher, wärmepfundener  
Abschiedsbrief uns alle  
tief gerührt hat u. dass  
wir alle aufrichtig betrübt  
sind, dass du aus dem  
Conservatorium scheiden  
da deine Teile etwas spät  
respect. Kurz vor Schuljahres-  
eintritten, konnte eine  
Adresse an dich, die doch

Künstlerisch ausgeführt  
werden muss, nicht  
fertig werden u. Kontu-  
rirt. Dir dieselbe leider  
erst nach den Ferien über-  
reichen. Es steht mir  
allein nicht zu die Dienste  
welche du dem Institut  
geleistet hast, gebührend  
zu preisen, aber das eine  
kann ich wohl sagen,  
dass der ganze Lehrkörper  
davon überzeugt ist,  
dass Keiner die Leistungen  
des Lehrkörpers so hoch  
schätzte u. zu würdigen  
wusste, wie du und Keiner

dieser Standpunkte  
nach allen Richtungen  
u. auch nach außen  
hin so vertraut, wüßte  
mir danken dir dafür  
Alle, Alle herzlichst  
u. innigst u. wünschen  
dir recht baldige <sup>Genesung</sup>  
Ich habe eigentlich <sup>wenig</sup>  
wenig vorgegriffen, da  
unserer Dankesadresse  
deine Verdienste in noch  
würdigere Weise, resp.  
in schoungvolleren Worten  
als meine Unbeholfenheit  
es vermag, preisen werden.  
Ich werde mir noch erlauben

Dich vor den Feind  
aufzusuchen und  
sich u. bleibe in  
treuer Freundschaft  
Deine aufrichtigste  
Maso Papier  
Pungortuey.

